

Dokument	AA	Gültig ab	01. 07. 2024	Version	2.0
Erlassen durch	Prof Guckenberger	ErstellerIn	P. Petric, L Motisi	Ersetzt	1.0
Geltungs bereich	Therapieindikation Durchführung Nachsorge	Dateiname	06_02_03_Oesophagus Brachytherapie_2024_12_09		

Ösophaguskarzinom (ÖC): Palliative Brachytherapie

Rechtfertigende Indikation	Fuccio L, et al. Radiother
Ösophageale palliative Brachytherapie ist eine Strahlentherapietechnik, mit der	Oncol 2017;122(3):322-
der Tumor mit einer hohen Strahlendosis bestrahlt wird. Dabei bleibt bei einer	339
hohen Oberflächendosis die Dosis auf das umliegende Gewebe relativ gering. Das	
Ziel der palliativen Brachytherapie ist Linderung der Dysphagie.	Lancellotta V, et al.
	Brachytherapy
Eine Meta-Analyse zeigte ein DyFS (dysphagia-free survival) von 67% nach 3 Monaten,	2020;19(1):104-110
47% nach 6 Monaten, und 29% nach 12 Monaten. Ca. 12% den Patienten entwickeln eine	
Brachytherapiebedingte Stenose und 8% eine Fistel entwickelt (Fucio 2017). Eine	Okawa Tet al. Int J Radiat
Literaturübersicht berichtet von einem mittleren DyFS von 99 Tagen (Lancellotta 2020).	Oncol Biol Phys
	1999:45(3):623-628
Einschlusskriterien:	GEC ESTRO Handbook of
Histologisch gesichertes ÖC	Brachytherapy, 2 nd Edition.
Fall wurde in einem interdisziplinären Tumorboard diskutiert	5
	Practical Handbook of
Indikationen:	Brachytherapy, 2 nd Edition.
Dysphagie	
• Inoperables ÖC: cT3-4 cN0-3 cM0-1	
Relative Kontraindikationen:	
Zervikaler Teil des Ösophagus	

Ösophagogastr. Übergang	
Varizen	
Tumorlänge >10 cm	
Absolute Kontraindikationen:	
Fistula(e) (vorhandene oder bedrohliche)	
Kein Kandidat für Sedierung & Analgesie	
• ECOG 4	
Vorbereitende/Ergänzende Untersuchungen:	ctcaev3.pdf (cancer.gov)
Labor, inkl. Gerinnung	
Gastroskopie	
• +/-Endosonographie	
• CT	
Dysphagie Score vor der Behandlung	
Checkliste vor der Applikation	
EGDS Anmeldung	
CT Anmeldung ca. 1 Stunde nach geplantem EGDS	
Reservierung eines ambulanten Bettes.	
≥4 Tage vor dem Eingriff: Applikator	
Absauggerät	
Transportabler Sauerstofftank	
Reanimationswagen	
Puls-Oxymeter	
Band zur Fixierung des Tubus	
Applikation:	
Der/die Patient(in) kommt ambulant zur Endoskopie	
i.v. Kanal in der Endoskopie platziert	
Ösophagogastroduedonoskopie	
Brachytherapeut anwesend	
• +/- Bougieren	
Clipmarkierung der distalen und proximalen Tumorgrenzen	
Einsetzen eines Bougie-Applikators mit optimalem Durchmesser.	

Befestigung des Mundstücks am Applikator und am Kopf.	
Markierung der Tiefe am Applikator beim Mundstück	
Fotodokumentation des Mundstücks und Tiefenmarkierung	
Aufwachen des(r) Patient(inn)en	
Post-Applikation Betreuung	
Betreuung durch die Pflege und AÄ bis zur Entlassung	
Puls-Oxymeter	
Sauerstoff nach Bedarf	
Absauguen nach Bedarf.	
Xylocain Spray lokal nach Bedarf	
Midazolam Spray nach Bedarf	
Infusion für Kanal	
Analgesie bei Bedarf	
Transport (Pflege) im Bett zum CT	
Transport zur Brachyterapie - NUK U86	
Bildgebung, Ziellänge, Fraktionierung	Bergquist H, et al. Dis
Planungs-CT	Esophagus 2005 18(3):
CTL: Abstand zwischen den Markern + 1–2 cm kranial & kaudal	131-9.
Präskriptionstiefe (PD): 5–8 mm in Referenzebene	Fuccio L, et al. Radiother
Fraktionierung:	Oncol. 2017;122(3): 332-9.
Alleine BT:	, , ,
• 1 x 10-12 Gy	Amdal et al. Radiother
• 3 x 6-7 Gy; Interval: 2-7 Tage	Oncol 2013 107(3): 428-
Nach EBRT von 10 x 3 Gy oder 5 x 4 Gy:	33.
• 2-6 Wochen Pause	_
• 2 x 6 Gy, 2x7, 3x4 Gy	Homs MY, et al. Lancet
Stent+ alleine BT:	2004 364(9444): 1497- 1504.
• 3 x 6-8 Gy	1504.
Planung	
Rekonstruktion des Applikators	
Spezifizierung der Dosis auf die Präskriptionstiefe	
Moderate Optimierung auf die Ziellänge	

Bestrahlung	
 Überprüfen der Position der Markierung relativ zum Mundstück 	
1 Kamera am Patient(inn)en, eine Kamera am Puls-Oxymeter	
Vitalparameter erneut überprüfen	
+/- Xylocain lokal, Midazolam	
Bestrahlung	
Applikatorentfernung	
• +/- Xylocain lokal	
Entfernung des Applikators	
Bei Blutung ad Gastroenterologie	
Beobachtung 30 Minuten	
• Entlassung	GEC ESTRO Handbook of
Berichterstattung	Brachytherapy, 2 nd Edition.
Durchmesser des Applikators	Brachytherapy, 2 Edition.
Clinical Target Length (CTL)	
Active Length (AL)	
Treated Length (TL)	
Preskriptionstiefe (PD)	
• Fraktionierungsschema (n x d =D)	
Dosis in der Referenztiefe	
Dosis auf der Oberfläche des Applikators	
Falls EBRT + BT, Plansumme und Overall Treatment Time berichten	
• Alle Dosen nominal und in EQD2 ($\alpha/\beta=10$ Gy & $\alpha/\beta=3$)	
Post-BT Kontrolle	ctcaev3.pdf (cancer.gov)
Telefonische Verlufskontrolle @ 6w, 3m, 6m, 12m +/- weiter:	
Dysphagie-Score nach der Behandlung	
 Nebenwirkungen 	
Untersuchungen nach Bedarf	
Weitere Nachsorge: Zuweiser.	